

**RS OGH 1999/4/1 4Nd503/99,  
4Nd508/01, 7Ob194/08t, 7Ob216/09d,  
7Nc14/11k**

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 01.04.1999

## Norm

CMR Art31

### Rechtssatz

Sinn und Zweck des Art 31 CMR ist es, Streitigkeiten aus diesem Abkommen unterliegenden grenzüberschreitenden Beförderungen auf ganz bestimmte Gerichtsstände zu beschränken.

### Entscheidungstexte

- 4 Nd 503/99  
Entscheidungstext OGH 01.04.1999 4 Nd 503/99  
Veröff: SZ 72/62
- 4 Nd 508/01  
Entscheidungstext OGH 12.06.2001 4 Nd 508/01  
Vgl auch; Beisatz: Dem CMR unterliegt nicht die tatsächliche Beförderung, sondern nur der Vertrag über die Beförderung (Art 1, 4 CMR). Darauf nimmt Art 31 Bezug; die tatsächliche Beförderung und ihr Beginn sind daher unerheblich. Die Erstreckung auf Nichterfüllungsansprüche ist auch sachgerecht, weil sie die Geltendmachung aller Ansprüche aus einem nur teilweise erfüllten Frachtvertrag am selben Ort ermöglicht. (T1)
- 7 Ob 194/08t  
Entscheidungstext OGH 27.11.2008 7 Ob 194/08t
- 7 Ob 216/09d  
Entscheidungstext OGH 05.05.2010 7 Ob 216/09d  
Beisatz: Hier: (Teil?)Nichtigkeit einer Schiedsklausel. (T2); Veröff: SZ 2010/49
- 7 Nc 14/11k  
Entscheidungstext OGH 09.09.2011 7 Nc 14/11k

### European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1999:RS0111681

### Im RIS seit

01.05.1999

### Zuletzt aktualisiert am

20.02.2013

**Quelle:** Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

[www.jusline.at](http://www.jusline.at)